Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1901)**

Heft 18-20

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Octobre, Novembre, Décembre 1901 **Nos 18, 19, 20** **Oktober, November, Dezember 1901**

Prix du N° 25 cts. Ce numéro triple . . . . . Fr. 0.75
Prix de l'Abonnement pour non sociétaires : Fr. 3.— par an
Tarif des Annonces. . . . . la petite ligne, Fr. 0 15
Rabais pour annonces répétées

Preis der Nummer 25 cts. (Dieser Nummer, 3 fach) . Fr. 0.75
Abonnementspreis für Nichtmitglieder Fr. 3 per Jahr.
Insertionen : Die 4 gespaltene Petitzeile . . . . . Fr. 0.15
Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

ÉTIENNE DUVAL

A la dernière assemblée générale de Vevey, le 29 septembre 1901, la Société des Peintres et Sculpteurs suisses a nommé par acclamations M. Etienne Duval, peintre, de Genève, membre honoraire de la Société.

Etienne Duval est né à Genève en 1824. Petit-fils d'Adam Töpffer et neveu de Rodolphe Töpffer, sa jeunesse s'écoula dans une famille où le culte des beaux-arts était en honneur, au milieu d'œuvres de choix qui formaient la collection de son père. Il eut de bonne heure le désir de se vouer à la peinture, mais dut se consacrer d'abord à l'étude des mathématiques. A vingt

ÉTIENNE DUVAL, PEINTRE
(Dessin de Louis DUNKI)

ÉTIENNE DUVAL

Gelegentlich der letzten Generalversammlung der Schweizerischen Maler und Bildhauer in Vivis vom 29 September 1901 wurde der Maler Etienne Duval zum Ehrenmitglied unserer Gesellschaft ernannt.

Etienne Duval wurde im Jahre 1824 in Genf geboren. Ein Enkel Adam Töpffer's und Neffe Rodolphe Töpffer's verlebte er seine Jugend in einem Kreise, wo die Pflege der Kunst in Ehren gehalten wurde, umgeben von Kunstwerken, welche sein Vater gesammelt hatte. Schon früh äusserte er grosse Neigung für die Malerei, aber mathematische Studien wurden ihm an erster Stelle aufer-